

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Kreisverband Münster
Beschlussdatum: 23.04.2021

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 594 bis 596:

Waste. Es soll kein Müll mehr verursacht und die Ressourcenverschwendung gestoppt werden. Dafür wollen wir das komplizierte Pfandsystem **entwirren** **komplett reformieren**. **Mehrwegsysteme und -quoten werden nicht nur bei Flaschen und Dosen angewendet. Auch auf andere Lebensmittelbehältnisse wird konsequent ein Mehrwegpfand erhoben, soweit andere Lösungen nicht umweltschonender sind.** Jede Flasche soll in jeden Pfandautomaten passen, den To-go-Mehrwegbecher machen wir bis 2025 zum Standard. Auf

Von Zeile 600 bis 602 einfügen:

Wertstoffgesetz weiter, das Mehrwegquoten und Pfand auf alle Einweg-Plastikflaschen vorsieht. **Einwegverpackungen werden konsequent sanktioniert.** Die Kreislaufwirtschaft wird das neue Normal. Im Kreislaufwirtschaftsgesetz räumen wir allen ökologisch vorteilhaften Mehrwegprodukten Vorrang ein. Wir setzen uns für ein

Begründung

Wir müssen unser Müllproblem konsequent angehen. Nicht jede*r kann immer unverpackt einkaufen, deshalb müssen wir die nächstbesten Lösungen nach vorne bringen: Pfand und Mehrweg.

Müllvermeidung ist vor allem eine gesellschaftliche Aufgabe und deshalb müssen wir auch auf einer strukturellen Ebene ansetzen und nicht bei Einzelpersonen.